

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Hermann Klostermann: Reiter holten Olympia-Gold ins Oldenburger
Münsterland

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Hermann Klostermann

Reiter holten Olympia-Gold ins Oldenburger Münsterland

Mit einem „großen Bahnhof“ ehrte das Reiterdorf Mühlen am 4. Oktober 1988 die von der Olympiade in Seoul/Südkorea (18. September bis 3. Oktober 1988) heimgekehrten deutschen Springreiter, die Mannschaftsgold nach Hause brachten, nachdem zuvor die deutschen Dressur- und Olympia-Reiter gleichfalls Gold geholt hatten. Unser Bild zeigt die Goldreiter und ihren Co-Trainer und Manager Paul Schockemöhle, der seine Pferde und seine Erfahrungen als mehrfacher Europameister dem reiterlichen Nachwuchs für Seoul zur Verfügung gestellt hatte und die drei Goldmedaillenträger Dirk Hafemeister, Ludger Beerbaum und



Foto: Andreas Böske

Franke Slothaak mit ihren Familien: ganz links Paul Schockemöhle, der „Vater des Erfolges von Seoul“, Dirk Hafemeister (3. v. l.), ganz rechts Ludger Beerbaum und Franke Sloothaak. In der Mitte der Tribühne ist Oberstudienrat Rudi Timphus zu sehen, der beim grandiosen Empfang in Mühlen, an dem 4.000 Menschen und 150 Reiterinnen und Reiter teilnahmen, als Ortssprecher und Moderator fungierte. Am nächsten Tag gab die Gemeinde Steinfeld, den Gold-Reitern im Rathaus einen Empfang, bei dem Bürgermeister Herbert Kruse den großen Wappenteller der Gemeinde überreichte.



Blüten besonderer Art produzierte die Begeisterung über das Olympia-Gold im Reiterdorf Mühlen. Die Nachbarn von Franke Slothaak hatten den Rasen beim Haus des Goldreiters in der Mühler Siedlung auf dem Ondruper Kamp mit den olympischen Ringen geschmückt. Der gebürtige Holländer, der inzwischen deutscher Staatsbürger ist, hat sich mit seinem olympischen Mannschafts-Erfolg ins Herz seiner Mühler Mitbürger „hineingeritten“.

Foto: Andreas Böske

-
- Radweg von 162 m Länge überspannt das Tal der Scharenbäke
- September Aus der Kapelle in Endel werden kunstvolle Kreuzwegbilder gestohlen
- Oktober Am 11. 10. wird das neugotische Triumphkreuz bei der Familie Behrens in Hogenbögen eingeweiht
02. 11. Pfarrer August Thoben, Rechterfeld, im Alter von 59 Jahren plötzlich verstorben
07. 11. Bernhard Varnhorn, Rechterfeld, wird vom Heimatbund mit der „Bronzenen Ehrentafel“ ausgezeichnet
30. 11. Die Gemeinde Visbek ließ eine Musikkassette mit dem Titel „Klingende Grüße aus Visbek“ produzieren. Acht Vereine der Gemeinde wirken bei insgesamt 24 musikalischen Stücken mit
03. 12. Der Heimatverein Visbek stellt der Öffentlichkeit ein neues Buch vor: „Heimat Visbek – Sagen, Erzählungen, Berichte, Bilder“.
- 05./06. 12. Erstmals findet in Visbek ein Weihnachtsmarkt statt. Der Markt stößt auf reges Interesse in der Bevölkerung
- Dezember Die evang.-luth. Kirchengemeinde Visbek-Langförden gibt erstmals einen Gemeindebrief heraus mit dem Titel: „Der Regenbogen“. Er erscheint vierteljährlich

LANDKREIS CLOPPENBURG

Fläche: 1.417,14 qkm; Bevölkerung: 112.845

Gemeinde Barßel

Fläche: 84,34 qkm; Bevölkerung: 8.886

- Januar Einweihung einer neuen Tennishalle des Tennisvereins Barßel
- Februar Schwimm-Kreismeisterschaften
- März 40jähriges Jubiläum der VdK, Ortsgruppe Barßel
- Mai Bunter Abend des Shanty-Chores Barßel in der Aula des Schulzentrums
- Juni Gründung des Barßeler Rudervereins,
Kreisfeuerwehrfest in Barßel,
Besuch von Minister Cassens in Barßel
Zeltlager der Gemeinde Bohmte beim Schulzentrum
- Juli Eröffnung des restaurierten Müllerhauses
-